

Umsatzwachstum mit begrenzten Ressourcen - am Beispiel der GPV Switzerland SA

Studiengang: EMBA | Vertiefung: EMBA General Management

Wie funktioniert Wachstum in einem stagnierenden oder rückläufigen Markt mit begrenzten Ressourcen? Um unter diesen Bedingungen erfolgreich im Schweizer Markt bestehen und wachsen zu können, braucht es Veränderungen. Unter Anwendung der Effectuation Methode entstand eine massgeschneiderte Handlungsempfehlung am Beispiel der GPV Switzerland SA. Wachstumstreiber und Verschwendung wurden aufgedeckt mit dem Ziel, die bestehenden Ressourcen und Mittel bestmöglich einzusetzen.

Ausgangslage

Die GPV Switzerland SA als Herstellerin von Elektronischen Geräten sucht nach neuen Wegen zum Erreichen der Wachstumsziele im hart umkämpften Schweizer Markt. Ziel ist ein Umsatzwachstum von 8% pro Jahr. Der Markt verfügt über genügend Potenzial zu weiterem Umsatzwachstum, jedoch ist dies nur durch die Verdrängung der Wettbewerber möglich. Der Markt selbst war in den letzten Jahren stagnierend oder sogar rückläufig. Historisch bedingt verfügt GPV Switzerland SA über eine grosse Anzahl an Kunden welche in den Märkten Industrie, Transport und Medizin tätig sind. Die Diversität der Kundenstruktur ermöglicht es der GPV Switzerland SA Umsatzenschwankungen einzelner Kunden und Märkte auszubalancieren. Jedoch müssen in Zukunft die Mittel noch fokussierter eingesetzt werden, um die ambitionösen Wachstumsziele zu erreichen.

Ziel

Das Ziel der Arbeit ist, eine Handlungsempfehlung für die GPV Switzerland SA zu formulieren welche beschreibt, wie die Vertriebsorganisation zu identifizierende Wachstumstreiber gezielt einsetzt und mögliche Verschwendungsfaktoren eliminiert, um so ohne

grosse Zusatzkosten und trotz des Marktumfeldes die ambitionösen Wachstumsziele zu erreichen.

Methode

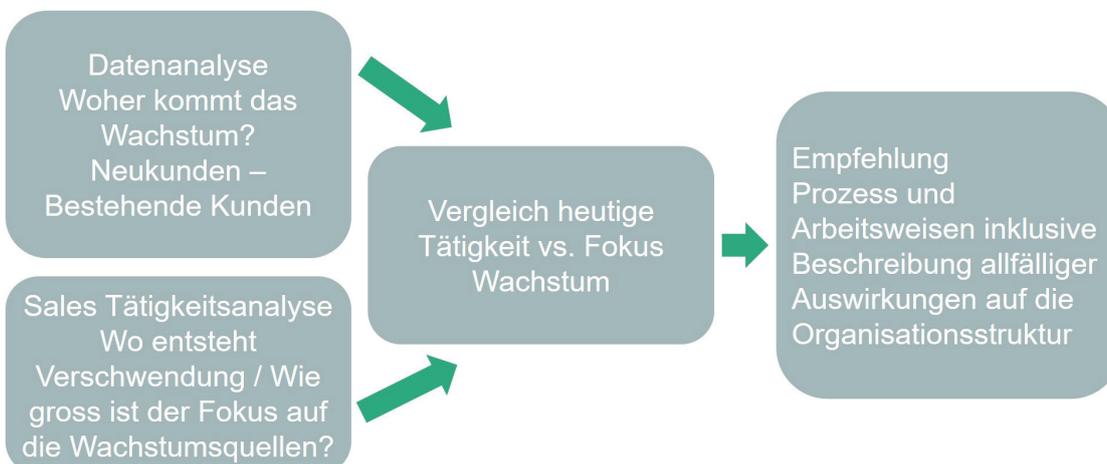
Ermittlung der Verschwendungsfaktoren in der Vertriebsorganisation mittels Tätigkeitsanalysen. In der Kombination der ermittelten Wachstumstreiber entsteht unter der Anwendung der Methode Effectuation die Handlungsempfehlung.

Resultat

Die Handlungsempfehlung ist gegliedert in fünf Massnahmenpakete mit dem Ziel, die Ineffizienzen zu eliminieren und den Fokus auf die Wachstumstreibende Faktoren zu setzen. Für die Umsetzung wurde eine Roadmap erstellt. Zur laufenden Fortschrittkontrolle wurden zudem Kennzahlen definiert.



François Brander



Analyse und Handlungsempfehlung